

# ANNIKA KOCH

Physiotherapeutin,  
Bobath-Therapeutin für Kinder & Jugendliche  
und Schroth-Therapeutin

Hallo,  
ich bin Annika Koch und seit dem 01.11.2023  
unterstütze ich das Team als Physiotherapeutin  
für Kinder und arbeite im Therapiehundeteam.

Ich bin Bobath-Therapeutin im Bereich Pädiatrie.  
Des Weiteren bin ich Schroth-Therapeutin und  
habe eine Qualifikation für Fußfehlstellung bei  
Frau Zukunft-Huber gemacht.



**Z.M.**  
Zentrum Mensch



## KONTAKT

**Zentrum Mensch Ilshofen**  
Ludwigsstraße 36  
74532 Ilshofen  
Tel.: 07951/4832-111 (Zentrale)  
Fax: 07951/4832-115  
E-Mail: [info@im-zm.de](mailto:info@im-zm.de)

**Z.M.**  
Zentrum Mensch



[www.im-zm.de](http://www.im-zm.de)

# ANNIKA KOCH

Physiotherapeutin,  
Bobath-Therapeutin für Kinder & Jugendliche und  
Schroth-Therapeutin

Informationen für Ärztinnen und Ärzte

“  
MEIN HERZ SCHLÄGT  
*für die Arbeit mit Kindern,*  
DAS WAR SCHON IMMER SO.





# BOBATH- THERAPIE



Bobath ist eine interdisziplinäre Behandlungsmethode, die in der Therapie von Kindern, insbesondere solchen mit neurologischen Störungen, eingesetzt wird.

Das Bobath-Konzept legt besonderen Wert auf die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes und betont die interdisziplinäre Zusammenarbeit von verschiedenen Fachkräften, wie Physiotherapeut\*innen, Ergotherapeut\*innen und Ärzt\*innen. Das Konzept basiert auf einer umfassenden Beobachtung des Kindes, um mögliche neurologische Defizite zu identifizieren und dann gezielte Therapieansätze zu entwickeln.

Bobath kann für Kinder mit verschiedenen neurologischen Erkrankungen, wie z.B. Zerebralparese, Schlaganfall oder Entwicklungsverzögerungen von Nutzen sein.

Die enge Zusammenarbeit zwischen Ärzt\*innen und Therapeut\*innen kann unterstützen, um die besten Ergebnisse für die betreffenden Kinder erzielen zu können.

# THERAPIE- KONZEPT

- Ressourcenorientierung
- Kindorientiert und altersgerecht
- Alltagsnähe
- Ganzheitlichkeit
- Angebote zur Motorik
- Fazilitation von alltags-/  
handlungsrelevanten Situationen
- Anleitung der Bezugspersonen
- Hilfsmittelversorgung



# MÖGLICHE INDIKATOREN

- zerebrale Bewegungsstörungen
- neuromuskuläre Erkrankungen
- Entwicklungsverzögerungen
- Wahrnehmungsstörungen
- Anpassungsschwierigkeiten

